



Von nichts blüht nichts



## 8. INDIEN-TAG

am 17. Mai 2001  
im Hause der Kölner Bank,  
Köln, Hohenzollernring 31-35

Eine Initiative der



Wie präsent ist Indien in Deutschland?  
Wie präsent ist Deutschland in Indien?

Im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland liegt Indien hinter Griechenland aber vor Slowenien! Der Warenaustausch mit Indien macht seit einigen Jahren rund 0,6 Prozent des deutschen Außenhandels aus. Das ist alles.

Ist das wirklich alles? Was folgt daraus für den deutschen Mittelstand?

Auf den Indien-Tagen der DAPG werfen Unternehmenspraktiker einen Blick hinter die Kulissen der makroökonomischen Statistik, denn die gesamtwirtschaftlichen Daten verdeutlichen keineswegs den tiefgreifenden Strukturwandel in der indischen Wirtschaft auf Unternehmensebene. Die großen indischen Industriekonglomerate wurden jahrzehntelang vor dem Wettbewerb geschützt und haben dies mit dem Verlust ihrer Wettbewerbsfähigkeit bitter bezahlen müssen.

In dem letzten Jahrzehnt seit Beginn der Wirtschaftsreformen haben viele kleine und neu gegründete indische und ausländische Unternehmen die zaghafte Öffnung Indiens als Chance genutzt. Global in der Zielsetzung und unternehmerisch im Charakter treffen wir heute auf junge dynamische Unternehmer, die viel westlicher orientiert sind als ihre Väter. Wir werden Zeuge eines tiefgreifenden Generationswechsels. In der von A.T. Kearny jährlich durchgeführten Foreign Direct Investment Umfrage bei führenden Managern ist Indien im Jahr 2000 auf den 7. Platz der bevorzugten Investitionsländer aufgeführt, direkt hinter Deutschland. Zudem verfügt Indien über einen erheblichen Kostenvorteil in Brainpower, nicht nur in Manpower.

Schauen Sie sich mit uns die indische Unternehmenslandschaft an: Aktuell, realistisch und praxisbezogen aus dem Blickwinkel deutscher Unternehmer mit Indien-Erfahrung. Eine Milliarde Menschen warten auf steigenden Lebensstandard. Ein Viertel von ihnen verfügt bereits über eine Kaufkraft wie der Durchschnitt der EU-Bürger.

Nutzen Sie das Know-how der Deutschen Asia Pacific Gesellschaft und die indische Brainpower für Ihren Außenhandel sowie für Ihre Investition auf dem unterbewerteten Markt Indien. Hier lohnt sich die Diskussion mit den erfahrenen Fachleuten zur Meinungsbildung und zur Entscheidungsvorbereitung.

Wir danken folgenden Institutionen für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit

**KÖLNER BANK eG**

**DEG**

Deutsche Investitions- und  
Entwicklungsgesellschaft mbH

**HAEHN & PARTNER** GmbH, Köln



**Stadt Köln**

Der Oberbürgermeister  
Amt für Wirtschafts- und  
Beschäftigungsförderung

DEUTSCH-INDISCHE  
GESELLSCHAFT  
E.V.

**DEG**

Wir unternehmen Entwicklung.

Private Initiative ist Motor jeder Entwicklung. In diesem Sinne bietet die DEG Finanzierung und Beratung für private Projekte in Entwicklungsländern an. Im Rahmen des „Public-Private-Partnership“-Programms können wir zudem investitionsvorbereitende oder -begleitende Projekte deutscher Investoren mit einer nachhaltig positiven Wirkung mitfinanzieren. Dabei werden Projekte unterstützt, die die Erfolgchancen einer Investition erhöhen und zugleich eine entwicklungspolitische Wirkung haben.

Wenn Sie mehr über die DEG und ihre Finanzierungs- und Beratungsleistungen wissen möchten, rufen Sie uns einfach an: (02 21) 49 86-476 oder besuchen Sie uns im Internet: [www.deginvest.de](http://www.deginvest.de).



## 8. INDIEN-TAG

### Programm

9.30 Uhr **Anmeldung und Kaffee**

10.00 Uhr **Eröffnung**

*Peter Müllejans,  
Vorstandssprecher Kölner Bank, Köln*

10.15 Uhr **Puja – eine indische Eröffnungszeremonie**

**Moderation:**

*Uwe Holl, Vorsitzender, Deutsche Asia  
Pacific Gesellschaft, Köln*

10.30 Uhr **Krishna, Riksha, Internet –  
Indiens Weg in die Moderne**

*Martin Fritz, 1993-1998 ARD-Korrespondent  
für Indien*

11.10 Uhr **Spielräume und Hindernisse für den  
deutschen Mittelstand in Indien**

*Birgit Rekow, Projektleiterin,  
INNOVA Privat-Akademie GmbH, Berlin*

11.50 Uhr **Unternehmensgründungen in Indien –  
Fallbeispiele deutscher Mittelständler**

*Christian Lütkehaus, Geschäftsführer,  
Intergest, Mumbai*

12.30 Uhr **Gateway to India – Messen in Indien,  
ein Weg der deutschen Industrie zur  
Markterschließung**

*Norbert Schmidt, Hauptgeschäftsführer,  
CIDEX Trade Fairs Pvt. Ltd., New Delhi*

13.10 Uhr **Mittagspause**



## 8. INDIEN-TAG

### Programm

**Moderation:**

*Professor Dr. Wolfgang Veit,  
Fachhochschule Köln*

14.30 Uhr **Public Private Partnership Programm  
Wie können Unternehmen und Entwick-  
lungspolitik voneinander profitieren?**

*Ricarda Horst, Senior Investment  
Managerin, Deutsche Investitions- und  
Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG), Köln*

15.10 Uhr **Made in India – Erfahrungen und Strategien  
eines mittelständischen Unternehmens der  
Automobilzuliefererindustrie**

*Dr. Clemens Nöller, Leiter Produkteinheit  
Kolbenstangen, SUSPA Holding GmbH,  
Altdorf*

15.50 Uhr **Pause**

16.20 Uhr **Vom Übernahmekandidaten zum  
Profitcenter – eine Erfolgsstory**

*Rudolf Weiler, Geschäftsführer,  
digisound electronic GmbH, Norderstedt*

17.00 Uhr **Aufbau und Organisation eines  
Vertriebsnetzes in Indien**

*Dr. Ing. Peter Waidner, Director International  
Sales, Feodor Burgmann Dichtungswerke  
GmbH & Co., Wolfratshausen*

17.50 Uhr **Namaskaar oder Grüß Gott –  
Wie verständige ich mich mit meinen  
indischen Kunden?**

*Elke Müller, Geschäftsführerin, Trainings-  
punkt, Ludwigsburg; Indira Kalyanpur,  
Sprach- und Kulturvermittlerin, Mumbai.*

18.30 Uhr **Schlusswort**



## 8. INDIEN-TAG

### Teilnahmebedingungen

**ANMELDUNG**

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung das vorgegebene Formular. Anmeldungen werden von der DAPG mit Rechnungsaufforderung schriftlich bestätigt.

**TEILNAHMEGEBÜHR**

Die Tagungsgebühr beträgt DM 680,00 zzgl. MwSt. Im Preis inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausen- bzw. Tagungsgetränke. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Bei schriftlicher Stornierung ab 7.5.01 ist 50% der Tagungsgebühr, bei Nichtabsage die volle Teilnehmergebühr zu zahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

**VERANSTALTER UND ANSPRECHPARTNER**

Deutsche Asia Pacific Gesellschaft e.V., Susanne Preuschoff, Hohenzollernring 31-35, 50672 Köln, Tel. 0221/2572871, Fax: 0221/2003-8380, E-Mail info@dapg.de, www.dapg.de

**TAGUNGSORT**

Kölner Bank, Hohenzollernring 31-35, 50672 Köln (Parkhaus in unmittelbarer Nachbarschaft in der Maastrichter Straße)

**ZIMMERRESERVIERUNG**

Für Teilnehmer dieser Veranstaltung steht bis zum 11. April ein begrenztes Zimmerkontingent (Preis DM 260,- incl. Frühstück und MwSt.) im Renaissance Köln Hotel, Magnusstr. 20, 50672 Köln zur Verfügung. Das Hotel befindet sich in der Nähe des Tagungsortes. Bitte nehmen Sie Reservierungen unmittelbar beim Hotel (Telefon 0221/20 34 700, Fax 0221/20 34 777) unter dem Stichwort „8. Indien-Tag“ vor.

(Programmänderungen vorbehalten)



## 8. INDIEN-TAG

### Verbindliche Anmeldung

Name

Vorname

Position

Firma

Branche

Straße

PLZ/Ort

Telefon Telefax

Ort, Datum, Unterschrift

DAPG-Mitglied – bitte ankreuzen

Senden Sie uns Ihre Anmeldung bitte per Post im Briefumschlag oder per Fax unter der Nummer: 0221/20 03-83 80

Antwortkarte

Deutsche Asia Pacific  
Gesellschaft  
c/o Kölner Bank eG  
Hohenzollernring 31-35  
50672 Köln